

## Pressemitteilung

### **International School Ruhr feiert ihren ersten Abitur-Jahrgang**

Justus Schwagereit (17) möchte gerne im Ausland studieren. Donja Zanjani (17) peilt ein Studium in International Business & Management in englischer Sprache an. Und Johanna Breithaupt (19) nimmt den Beruf der Medien-Designerin ins Visier. Diese drei Jugendlichen gehören zu den ersten sieben Absolventen der International School Ruhr in Essen. Bei einem Festakt auf dem Welterbe Zollverein erhielten sie am Freitag, 7. Juli 2017, ihre Abschluss-Urkunden. Auf Basis der Prüfungsergebnisse entscheidet die International Baccalaureate Organisation (IBO) in Genf über die Vergabe der offiziellen IB-Diploma. Dieses internationale Abitur berechtigt zum Studium an Universitäten in der ganzen Welt. Zudem schlossen zehn Zehntklässler ihre Prüfungen für die internationale Fachoberschulreife nach den weltweit anerkannten Standards der Universität Cambridge ab.

Essens Oberbürgermeister Thomas Kufen gratulierte den Absolventinnen und Absolventen und überreichte ihnen die Urkunden: „Eine abgeschlossene Schulausbildung ist der beste Baustein für den weiteren Karriereweg. Deshalb beglückwünsche ich alle Absolventinnen und Absolventen der SBW International School Ruhr. Sie sind die ersten mit einem internationalen Abschluss der International School und haben damit viele Möglichkeiten, in die ganze Welt zu gehen. Für uns als Stadt ist das Schulangebot ein wichtiger Standortfaktor, und erweitert das Angebot unserer Bildungslandschaft.“

Die International School Ruhr wurde 2010 mit Unterstützung des Initiativkreises Ruhr in der Villa Koppers am Moltkeplatz 61 eröffnet. Aktuell besuchen 135 Jungen und Mädchen aus 22 Nationen die Schule mit angeschlossenem Kindergarten. „Sehr herzlich gratuliere ich den Absolventinnen und Absolventen und wünsche ihnen viel Erfolg für die Zukunft“, sagte Dr. Thomas A. Lange, Co-Moderator des Initiativkreises Ruhr und Vorsitzender des Vorstandes der NATIONAL-BANK AG. „Der erste Abitur-Jahrgang markiert aber auch für die Schule selbst einen wichtigen Meilenstein: Die Aufbauphase ist abgeschlossen. Jetzt bietet die International School Ruhr das gesamte schulische Programm vom Kindergarten bis hin zum internationalen Abitur. Sie erfüllt damit alle Voraussetzungen, um sich erfolgreich in der Schullandschaft des Ruhrgebiets zu etablieren.“

### ***Das sagen Absolventinnen und Absolventen der International School Ruhr:***

#### Donja Zanjani (17)

„Ich bin seit 2010 an der International School Ruhr in Essen. Mir wird die familiäre Beziehung zwischen den Schülern und Lehrern besonders in Erinnerung bleiben. Die Lernatmosphäre war angst- und stressfrei – und deshalb immer förderlich.“

#### Justus Schwagereit (17)

„Ich habe nach der 9. Klasse die staatliche Schule verlassen und mich an der International School Ruhr eingeschrieben. Ich möchte gerne ein oder zwei Semester in einem anderen Land studieren und somit von der internationalen Anerkennung des IB-Diploms Gebrauch machen.“

#### Johanna Breithaupt (19)

„In einer zunehmend globalen Gesellschaft ist es von Vorteil, eine internationale Schule zu besuchen, da man dort gut auf die Zukunft vorbereitet wird. Dank der kleinen Klassengrößen an der International School Ruhr hatten wir nicht nur die Möglichkeit, die Unterrichtsstunden individueller zu gestalten, sondern auch schnell eine sehr gute Klassengemeinschaft zu knüpfen.“

**Foto:** Gratulierten den Absolventinnen und Absolventen der International School Ruhr: der Essener Oberbürgermeister Thomas Kufen (links) und Dr. Thomas A. Lange, Co-Moderator des Initiativkreises Ruhr.

Quelle: Initiativkreis Ruhr  
Abdruck honorarfrei